

Unfall zwischen zwei Pkw und Straßenbahn - drei Personen verletzt - Straße gesperrt

Mainz, Berliner Straße, Bei einem Verkehrsunfall zwischen zwei Pkw und einer Straßenbahn wurden am Donnerstagnachmittag insgesamt drei Personen, zum Teil schwer verletzt. Kurz vor 16:00 Uhr biegt eine 18-jährige Mainzerin mit ihrem Audi, von der Berliner Straße nach rechts in die Geschwister-Scholl-Straße ab. Auf der Geschwister-Scholl-Straße kollidiert die 18-jährige aus noch ungeklärter Ursache mit einem Opel Corsa, der dort in Richtung Mainz-Hechtsheim unterwegs ist. Der Opel wird durch den Zusammenstoß zunächst auf das neben der Fahrbahn verlaufende Gleisbett der Straßenbahn geschleudert, wo er mit einer herannahenden Straßenbahn kollidiert, von dort abprallt und an einem Zaun zum Stehen kommt. Durch den Aufprall ist der Opel derart deformiert, dass die 71-Jährige Fahrerin von der Feuerwehr aus dem Autowrack befreit werden muss. Die 71-Jährige und ihre 82-Jährige Beifahrerin werden vom Rettungsdienst in ein Mainzer Krankenhaus verbracht und gelten derzeit als schwerverletzt. Die 18-jährige Fahrerin des Audi und ihr 19-jähriger Beifahrer erleiden, entgegen erster Annahmen, nach ersten Untersuchungen keine Verletzungen. Die Straßenbahn ist zum Unfallzeitpunkt mit ca. 45 Fahrgästen besetzt, die glücklicherweise nicht verletzt werden. Der 49-jährige Straßenbahnfahrer wird leicht verletzt und steht unter Schock. An beiden Pkw entsteht Totalschaden. Für die Dauer der Rettungsmaßnahmen muss die Geschwister-Scholl-Straße in Fahrtrichtung Mainz-Hechtsheim für ca. 45 Minuten vollgesperrt werden. Es kommt hierdurch zu erheblichen Verkehrsbehinderungen im Berufsverkehr.

Spritdieb aufgeschreckt

Biebrich, Albert-Schweitzer-Allee, 27.02.2020, 01:10 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht wurde ein Spritdieb in der Albert-Schweitzer-Allee von einer Passantin während der Tauschführung überrascht und flüchtete anschließend vom Tatort. Die Zeugin kam gegen 01:10 Uhr hinzu, als der Täter dabei war aus zwei geparkten PKW mit einem Schlauch Kraftstoff in einen mitgeführten Kanister zu pumpen. Als sich der Mann ertappt fühlte, flüchtete er in Richtung Dunantstraße. Die Mitteilerin versuchte dem Unbekannten zu folgen, verlor ihn jedoch aus den Augen.

Vorsicht! Microsoft-Betrüger!

Wiesbaden, 25.02.2020 - (He) Am vergangenen Dienstag schlugen "Microsoft-Betrüger" wieder in Wiesbaden zu und brachten einen 79-jährigen Geschädigten um mindestens 1.000 Euro. Eine genaue Überprüfung, ob den Tätern auch der Zugriff auf das Sparkonto des Seniors gelang und sie dadurch noch weitaus höherer Beträge ergattern konnten, steht noch aus. Telefonisch wurde das Opfer wieder davon überzeugt, dass versucht worden wäre den PC des

Wiesbadeners zu hacken. Daraufhin half das Opfer den Betrügern Zugriff auf seinen Computer zu erlangen. Nun hatten die Täter leichtes Spiel. Damit nicht genug musste der Senior den Tätern auch noch Gutscheincodes übermitteln, denn die "Lizenz" des Computerbesitzers sei abgelaufen und er müsse nun eine neue erwerben. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Übeltäter sich auch an dem Konto des Opfers zu schaffen machten, kann ein weiterer Schaden nicht ausgeschlossen werden. Die Polizei warnt dringend davor, auf derartige Anrufe einzugehen. Kein Mitarbeiter einer seriösen Softwarefirma wird Sie unaufgefordert zu Hause anrufen und die Behebung von Problemen anbieten, die Sie vor dem Anruf noch gar nicht hatten. Lassen Sie sich von Unbekannten nicht um den Finger wickeln und gehen Sie keinesfalls auf fragliche Angebote zur Installation einer Software oder Fernwartung ein. Beenden Sie das Gespräch rechtzeitig. Geben Sie keine Kontodaten, Kreditkartendaten oder gar ein Passwort preis und überweisen Sie kein Geld.